

KÜSSNACHT

UND SEEGEMEINDEN

Waldstätter
 Amtliches Publikationsorgan
 des Bezirkes Küssnacht am Rigi
 Tel. 041 819 08 11, kuessnacht@bote.ch
 per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
 Inserate: Bote der Urschweiz AG, Inserate-Service
 Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch



Weggis wird Hochburg der Volksmusik

WEGGIS Das Heirassa-Festival präsentiert sein Programm. Heuer wird ein Akkordeonist besonders gefeiert.

MONIKA VAN DE GIESSEN

Alles, was Rang und Namen in der Szene hat, trifft sich während vier Tagen vom 9. bis 12. Juni in Weggis zum 12. Heirassa-Festival. Dieses hat sich zu einem der qualitativ hochstehenden Volksmusikfestivals der Schweiz etabliert. 43 Formationen – das entspricht rund 250 Interpreten – geben in 15 Konzertlokalen 39 Konzerte. Rund 13 000 Konzertplätze stehen für die Besucher bereit. Gestern orientierten der OK-Präsident des Heirassa-Festivals, Josef Odermatt, und der Präsident des Heirassa-Vereins, Beni Nanzer, über den bevorstehenden Grossanlass.

Musikalische Vielfalt

«Wir und viele Ländlermusikfreunde freuen uns auf das Festival. Zu spüren bekommen wir dies unter anderem auch am gut angelaufenen Vorverkauf», stellt Beni Nanzer fest. Auch die zwölfte Ausgabe verspricht hohe musikalische Qualität. «Es gibt viele Formationen, die in Weggis spielen möchten, auch solche, die nicht unbedingt an ein Heirassa-Festival passen oder etwas weiter weg von unserem Konzept und unseren Ideen sind», stellt Willi Valotti fest. Der Akkordeonist und Komponist Willi Valotti aus dem Toggenburg ist seit Beginn des Festivals zusammen mit Kapellmeister Carlo Brunner für das Musikprogramm zuständig. Das erklärt auch den hohen Level und die vielen innovativen Ideen, die am Festival Platz haben. Dabei wird auf die musikalische Vielfalt und das Nebeneinander traditioneller, experimenteller und zeitgenössischer Musik grossen Wert gelegt. Auch die Jugend spielt mit. Es gehört zur Tradition, dass die künftigen Aregger, Brunner, Häusler, Muff, Ribary,



Freuen sich auf vier Tage Volksmusik vom Feinsten, hinten von links: Klarinetist Dani Häusler, Beni Nanzer, Präsident Heirassa-Verein, Volksmusik-Experte Kurt Zurfluh, OK-Mitglied Philippe Nanzer. Vorne von links: OK-Mitglied Willi Valotti, Heirassa-OK-Präsident Josef Odermatt, OK-Mitglied Barbara Schilliger, Akkordeonist René Wicky und OK-Mitglied Daniel Lottenbach.

Bild Edith Meyer

Valotti & Cie. ihren festen Platz im Programm haben.

Es ist schwierig, die Rosinen des Festivals herauszupicken. Zum zweiten Mal dabei sind Gäste aus Amerika, die Kapelle Gander-Scheiber. Ehre, wem Ehre gebührt: René Wicky, der Akkordeonist der Ländlerkapelle Jost Ribary, wird heuer 75 Jahre alt. Mit einem Jubiläumskonzert am Donnerstagabend

(Pfarreiheim) wird sein Geburtstag zünftig gefeiert. Das Spezielle an Wicky ist, dass er mit allen drei Ribary-Generationen gespielt hat und noch immer spielt. «Ich mache Musik, so lange es mir möglich ist, bis zu meinem Lebensende», erklärt Wicky. Der wohl beste und virtuoseste Organist der Schweiz, Wolfgang Sieber aus Luzern, und die Geschwister Silvia und Annemarie Ry-

mann – Töchter des unvergesslichen Ruedi Rymann – umrahmen den sonntäglichen Gottesdienst. Am Sonntagmorgen im Pavillon begegnen sich Carlo Brunners Superländlerkapelle und die Thomas Biasotto Big Band.

Erinnerungen an Alois Schilliger

Das Heirassa-Festival erinnert an den virtuos Weggiser Musiker und Kom-

ponisten Alois Schilliger (1924–2004), auch unter dem Namen «de Heirassa» bekannt. Dieser komponierte unter anderem die legendäre Heirassa-Polka.

HINWEIS

Do bis So, 9.–12. Juni. Diverse Lokale, Weggis. Tageskarte 35 Franken (Do 20 Franken). Festivalpass (4 Tage) 80 Franken. Infos unter www.heirassa-festival.ch.

Die SVP hat gewählt

KÜSSNACHT pd. Die Präsidentin Bernadette Wasescha begrüsst die treuen Mitglieder zur 19. GV der SVP Küssnacht, welche eine reich befrachtete Traktandenliste erwartete. Die GV ging ziemlich zügig durch die ersten Traktanden, wobei ein Rückblick zu den Bezirksratswahlen Klarheit schaffte und Fragen beantwortet wurden. Kurz und klar wurde über die Zukunft der SVP Küssnacht informiert. Die SVP gehört mit ihrem Wähleranteil von über 26 Prozent in den Bezirksrat. Dazu braucht es allerdings verlässliche Allianzen, welche in den anderen Parteien noch nicht gefunden wurden. Die Freude war gross über die Wahl des ersten SVP-Bezirksrichters Daniel Christen, den neu gewählten Rechnungsprüfer Martin Schnurrenberger und die bereits langjährigen Ersatzrichter Leo Betschart und Pirmin Dober. Mit Spannung wurde das gute finanzielle Ergebnis der Rechnung und die Wahlen der neuen Geschäftsleitungsmitglieder erwartet.

Nach drei Demissionen konnte der nationale Delegierte durch Samuel Lütolf, der Kassier durch Martin Suter und als Protokollführer Adrian Keusch einstimmig gewählt werden. Ebenfalls wurde René Hunziker in die Geschäftsleitung als neuer Beisitzer gewählt. Den verdienten Abgängern wurde für ihre Freiwilligenarbeit für die SVP mit Applaus gedankt, und sie wurden verabschiedet. Es wurde über die sieben eidgenössischen, kantonalen und die Bezirksvorlage intensiv diskutiert und die Parolen dazu gefasst.

Geiger und Zauberer der Tasten

KÜSSNACHT Am nächsten Montag konzertieren der taiwanische Geiger Po Fan Chen und der russische Pianist Ivan Ruzhentsov in der reformierten Kirche.

pd. Der Küssnachter Verein Beflügelt lädt zu einem weiteren Konzert ein. Die beiden Musiker Po Fan Chen und Ivan Ruzhentsov spielen Werke von Beethoven, Szymanowski, Ysaÿe, Kreisler und Wieniawski.

«Der Teufelsgeiger»

Trotz seines jungen Alters kann Po Fan Chen schon grosse Erfolge in der internationalen Musikwelt vorweisen. Seinen ersten Violinunterricht erhielt er im Alter von 9 Jahren bei der renommierten Geigerin Natalia Yukhina in Taiwan. Im Alter von 16 Jahren bestand

er die Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule Köln, Standort Aachen, und studiert zurzeit bei Professor Michael Vaiman, Schüler von David Oistrach.

Zahlreiche Preise

Der russische Pianist Ivan Ruzhentsov studiert seit 2009 in der Klasse von Professor Marian Migdal an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Seit 2012 absolviert er ein Aufbaustudium an der Rubinstein Akademie (Düsseldorf) in der Klasse von Dina Yoffe. Seit seiner Kindheit hat Ivan Ruzhentsov zahlreiche Preise und Stipendien erhalten, u. a. den 1. Preis beim Skryabin-Wettbewerb in Paris oder den 1. Preis beim Steinway-Wettbewerb in Hamburg.

Als Solist trat Ivan Ruzhentsov mit Kammer- und Symphonieorchestern unter anderem im Wintertheater in Sotschi, in der Rüstkammer des Moskauer Kremls und im Grossen Saal des Moskauer Konservatoriums auf. Ivan Ruzhentsov gab Konzerte in Hamburg

in der Laeiszhalle, im Steinway-Haus, in der Schnittke Akademie sowie im Harburger Rathaus.

Verein Beflügelt mit Kultur pur

Der Küssnachter Verein Beflügelt freut sich, in Zusammenarbeit mit der Konzertorganisation «Vayman Art» wiederum ein Konzert der Spitzenklasse dem beflügelten Publikum präsentieren zu können.

Nach dem Konzert werden die Konzertbesucher mit einem gemütlichen Apéro im Foyer in Anwesenheit der Musiker verwöhnt werden. Ein Abend, an dem das kulturliebende Publikum Kultur pur geniessen kann, und das alles direkt vor der Haustüre.

HINWEIS

Das Konzert fängt am Montag, 23. Mai, pünktlich um 20.00 Uhr an (Türöffnung um 19.30 Uhr) und findet in der reformierten Kirche, Hofstrasse, Küssnacht, statt. Eintritt frei, Kollekte. Reservation möglich per E-Mail an beflugelt@live.com oder per SMS am 079 285 92 64. Weitere Informationen: www.beflugelt.ch.



Der taiwanische Geiger Po Fan Chen spielt mit dem russischen Pianisten Ivan Ruzhentsov Werke von Beethoven, Szymanowski, Ysaÿe, Kreisler und Wieniawski.

Krabbel-Höck am Donnerstag

KÜSSNACHT red. Für Eltern mit Kleinkindern (0–3 Jahre) findet am Donnerstag, 19. Mai, wieder ein Krabbel-Höck statt. Während die Kinder spielen, tauschen die Erwachsenen in einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen Erfahrungen aus und knüpfen dabei neue Bekanntschaften. Der Krabbel-Höck wird vom familien treff küssnacht merlischachen organisiert. Er findet im kleinen Saal des Monséjourns in Küssnacht statt. Achtung: Dieses Mal am Morgen von 09.00 bis 11.00 Uhr. Das Team vom familien treff freut sich über viele Eltern, Grosseltern usw. mit ihren Kindern.

Bald Maifäscht der Landjugend

KÜSSNACHT red. Am Samstag, 28. Mai, findet ab 20.00 Uhr wieder das Maifäscht der Landjugend Küssnacht statt. Hier trifft sich Jung und Alt von nah und fern im grossen Kaffeezelt zum Tanz mit dem Ländlertrio Trychlergruess. In der Bar wird DJ Domeyni für beste Stimmung sorgen. Das Festgelände befindet sich auf dem Kostareal im Industriegebiet Fänn in Küssnacht. Ein Shuttlebus fährt ab 19.30 Uhr vom Bahnhof Küssnacht via Dorfplatz-Ebnet-Frohsinn-Fänn (Heimfahrt ab 01.00 Uhr in Bezirk und nähere Umgebung).